

Stiftung will Schüler in die Oper einladen

Aktion | »Zaide« von Mozart in hochkarätiger Inszenierung des Vereins »Zuflucht Kultur« / Auch Calwer Flüchtlinge Teil des Ensembles

Ungewöhnliche Töne bei der Pressekonferenz der Sparkassen-Stiftung »Mit Herz und Hand« in der obersten Etage des Pforzheimer Sparkassen-Turms: Mit einem arabischen Liebeslied stimmte der syrische Musiklehrer Mazan Mohsen auf das von der Stiftung gesponserte Gastspiel der Flüchtlings-Oper »Zaide« am 11. und 12. Mai im Pforzheimer Stadttheater ein.

■ Von Axel H. Kunert

Kreis Calw/Pforzheim. Einge-laden zu diesen beiden außer-gewöhnlichen Opern-Vorfüh-rungen sind ausdrücklich alle Schulen, Schüler und Jugend-lichen aus dem Kreis Calw und Pforzheim. Kostenlose Karten aus dem Kontingent von über 1000 Tickets für beide Tage sind ab sofort im Internet auf der Website der Stiftung (mitherzundhand.de/zaide) bestellbar. Wobei, so Sparkassen-Vor-sandschef Stephan Scholl, bei der Vergabe gelte: Wer am schnellsten ist, bekommt die besten Karten.

Großen Erfolg in noch größerem Rahmen fortsetzen

Hinter der Oper »Zaide« steht der Stuttgarter Verein »Zu-flucht Kultur«, der mit seinen interkulturellen Musikprojekten im Kreis Calw kein Unbe-kannter ist. Bereits im vergan-genem Jahr gastierte der Verein mit dem Projekt »Cosi fan tutte« in der Calwer Aula; auch damals gesponsert und unterstützt von der Sparkas-sen-Stiftung.

Der große Erfolg von da-mals soll mit dem erneuten Engagement – diesmal im noch größeren Rahmen – qua-si fortgesetzt werden, um, wie es der Calwer Landrat Helmut Riegger als Vertreter des Stif-tungs-Vorstands ausdrückte, vor allem der jungen Genera-tion zu zeigen, dass es keinen Grund gebe, vor Flüchtlingen oder überhaupt Menschen aus anderen Kulturkreisen Angst



Die Beteiligten stellten das Opernprojekt »Zaide« bei der Sparkasse Pforzheim Calw vor.

Foto: Kunert

zu haben.

Cornelia Lanz, zweite Vor-sitzende des Vereins »Zuflucht Kultur« und als bekannte Mezzosopranistin treibender Motor der aktuellen Produktion »Zaide«, ist es daher be-sonders wichtig, auf quasi das »Rahmenprogramm« der bei-den Pforzheimer Auffüh-rungen hinzuweisen: Zu jedem Konzert gebe es vorher eine Einführungsveranstaltung zur eigentlichen Oper – die musi-kalisch auf ein eher unbe-kanntes, aber umso ein-drucksvolleres Singspiel von Wolfgang Amadeus Mozart zum Thema Flucht und Ver-treibung aufbaue; transfor-miert ins 21. Jahrhundert. Und ergänzt um Beiträge, in denen Flüchtlinge von heute authentisch von ihren eigenen Schicksalen berichten.

Und nach jeder Aufführung soll es zu direkten Kontakten zwischen Akteuren und Zu-schauern kommen, wo diese sich durch gegenseitige Frage-stellungen »wie beim Speed-Dating« (Zitat Lanz) kennen-

lernen sollen. Denn: »Durchs Kennenlernen werden aus »den Flüchtlingen« konkrete Menschen.«

Was vielleicht auch gerade für Calw spannend ist: Zum Ensemble der Oper »Zaide«, die seit knapp einem Jahr be-reits durch ganz Europa tourt – und erst diese Woche bei-spielsweise in Brüssel gastier-te, wo, wie Cornelia Lanz sichtlich erschüttert berichte-

te, es unter dem Eindruck der jüngsten Terror-Anschläge zu einer sehr dramatischen Be-gennung mit hochaggressiven belgischen Hooligans kam – gehören auch drei syrische Flüchtlinge aus Calw, die sich nach der »Cosi fan tutte«-Auf-führung vom vergangenen Jahr spontan dem Ensemble anschlossen.

»Genau das ist der Geist die-ses Projektes«, so Cornelia

Lanz. »Die Menschen mit der universellen Sprache der Mu-sik zusammenzubringen. Und Grenzen und Vorurteile über-winden.« Damit solche »Zu-sammenstöße« wie jene in Brüssel künftig nicht mehr passieren.

Wobei das Publikum von »Zaide« trotz der »Mission« der Aufführung mit einem mitreißenden Musikgenuss auf allerhöchstem Niveau

rechnen dürfe. Unterstützt werde das Ensemble zum Bei-spiel von Profi-Musikern der Staatsensembles aus Stuttgart und München.

Kreative Beiträge der Schüler bekommen eine Auszeichnung

Und weil man auch bei der Sparkasse Pforzheim Calw weiß, dass »Zaide« aufgrund der hoch aktuellen Thematik sein Publikum stets in beson-derer Weise berühre, aufwüh-le und zur Diskussionen anre-ge, hat man sich dort noch et-was Besonderes einfallen las-sen: Man wünsche sich, dass möglichst viele Schulklassen das emotionale Erlebnis die-ser Oper anschließend auch im eigenen Unterricht aufgrei-fen und verarbeiten.

Kreative Beiträge, die dabei von den Schülern selbst ge-staltet würden, wie Gedichte, Liedtexte, Sprechchöre oder anderes mehr, könnten an-schließend bei der Stiftung »Mit Herz und Hand« einge-reicht werden.

Dies sei in Papierform mög-lich, aber auch als CD oder DVD. Allerdings sollte je Bei-trag die Dauer von zehn Mi-nuten – oder entsprechende Textlänge – nicht überschrit-ten werden. Aus allen Einsen-dungen sollen die jeweils bes-ten Beiträge anschließend prämiert werden – quasi als kleine Ausgabe des Bürger-schaftspreises. Einsende-schluss für diese Aktion ist der 2. Juli 2016.

WEITERE INFORMATIONEN:
► im Internet unter zuflucht-kultur.de/oper-zaide